

Bezirksamtsvorlage Nr. 1269
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **20.10.2020**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2432/V, Beschluss vom 28.05.2020 betrifft:

Fahrplan für die Gewinnung von Schul- und Kitastandorten vorlegen

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Fahrplan für die Gewinnung von Schul- und Kitastandorten vorlegen“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Fahrplan für die Gewinnung von Schul- und Kitastandorten vorlegen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.05.2020 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2432/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, einen konkreten, zwischen den Fachbereichen Schule, Jugend, Stadtentwicklung und dem Straßen- und Grünflächenamt abgestimmten, Fahrplan für die Gewinnung von neuen Schul- und Kitastandorten und den Bau einer ausreichenden Zahl von Schul- und Kitaplätzen vorzulegen.

Hierzu ist der BVV halbjährlich schriftlich über einen VzK-Zwischenbericht- von den jeweiligen oben genannten Fachbereichen zu berichten, welche Flächen der Bezirk in den Blick nimmt, wie viele Schul- und Kitaplätze an dem Standort entstehen könnten, wie sich die Defizite in den einzelnen Planungsräumen entwickeln und wie sich der jeweilige Planungsstand des Vorhabens darstellt. Das aktuelle Planungsrecht ist zu berücksichtigen.

Das Bezirksamt hat am .10.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als **Zwischenbericht** zur Kenntnis zu bringen:

Im Rahmen der Erarbeitung des SIKo (soziales und grünes Infrastrukturkonzept) wurden zur Deckung der ermittelten Bedarfsprognose (Berechnungsgrundlage - Bevölkerungsprognose 2015-2030 von 2016) Standorte ermittelt, auf denen Infrastruktureinrichtungen errichtet werden könnten.

Mit der Einrichtung der Rahmenkoordination (RaKo) können und konnten die Fachämter Schule, Sport, Jugend und UmNat durch die Beauftragte S.T.E.R.N. GmbH bei der Vorbereitung der Umsetzungsplanungen unterstützt werden. Die Unterstützung erfolgte bei der Erarbeitung von Machbarkeitsstudien, Gutachten, Ermittlung von Bedarfsprogrammen, Zusammenstellung von Abstimmungsunterlagen etc. je nach Bedarf der Fachämter.

Eine aktuelle Darstellung der Bedarfsprognose für die einzelnen Bezirksregionen kann nach Auswertung der, dem Bezirksamt erst in der 29.KW von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Verfügung gestellten, Bevölkerungsprognose 2018-2030 erfolgen und wird Inhalt der nächsten BVV Berichterstattung sein.

Eine Darstellung der Bedarfe auf Planungsräume ist nicht möglich, da für diese kleinteilige Betrachtung keine Bevölkerungsprognosedaten vorliegen.

Nachfolgend wurde von den Fachämtern, die sich derzeit in Planung befindlichen zusätzlichen Kapazitäten zugearbeitet:

Bereich Schule:

Im aktuellen Schulentwicklungsplan für den Bezirk Mitte sind Standorte aufgeführt, die für Schulneubauten und damit die Schaffung von zusätzlichen Kapazitäten vorgesehen sind. Neben den bereits gesicherten Standorten für Schulneubauten im Grundschulbereich in der Chausseestraße 82, Adalbertstraße 53 und Reinickendorfer Straße 60 sind dies die folgenden:

- Schulstraße 97 - Errichtung eines 4-zügigen Gymnasiums geplant (Auftrag an HOWOGE erteilt)
- Pankstraße 70 – Errichtung einer Gemeinschaftsschule (Orthstraße 1 / Pankstraße 70) geplant
- Putbusser Straße 12 – Errichtung einer weiterführenden Schule (voraussichtlich ISS 4-2) geplant
- Sellerstraße 28 - Errichtung einer ISS geplant – Beendigung des Mietverhältnisses mit der Bayer AG ist abzuwarten

Weiterhin sollen Kapazitätserweiterungen erfolgen durch die Reaktivierung des Schulstandortes Gotenburger Straße 7-9, der Errichtung eines MEB am Standort der Gustav-Falke-Grundschule sowie eines gE-MEB am Standort der Charlotte-Pfeffer-Schule.

Zudem steht der ehemalige Schulstandort in der Levetzowstraße für eine Nutzung durch den Bezirk wieder zur Verfügung. Dieser Standort ist für eine Schulnutzung vorgesehen; die Planungen für eine Inbetriebnahme erforderlichen Bau- bzw. Sanierungsarbeiten laufen.

Kapazitätserweiterungen erfolgen ebenso an bestehenden Schulstandorten – ggf. kommt es hier zu Flächenkonkurrenzen mit anderen Nutzungen (insbesondere Grünflächen) z.B. an der Gottfried Röhl GS.

An der Kurt-Tucholsky-Grundschule erfolgt u.a. im Zusammenhang mit Wohnungsbauvorhaben – die Erweiterung des Filialstandorts Kruppstraße 14. Um hier die erforderlichen Freiflächen nachweisen zu können, werden Flächen des SGA benötigt. Eine entsprechende BA-Vorlage ist (nach erfolgtem Mitzeichnungsverfahren) in Vorbereitung.

Für die dringend erforderliche Kapazitätssteigerung an der City-Grundschule wurden zusätzliche angrenzende Grundstücke angekauft, auf denen ein Erweiterungsbau errichtet werden soll. Die im Vorfeld notwendigen Abstimmungen mit den Fachämtern werden derzeit geführt.

Bereich Kita:

Der Kitaentwicklungsplan 2020 weist einen Kitaplatzbedarf bis 2025 in Höhe von 1.893 zusätzlichen Plätzen aus. Eine differenzierte Betrachtung erfolgt auf Ebene der Bezirksregionen.

Mitte	Bedarf 2020 bis 2025
010000 ohne Zuordnung	-22
010111 Tiergarten Süd	82
010112 Regierungsviertel	54
010113 Alexanderplatz	278
010114 Brunnenstr. Süd	204
010221 Moabit West	93
010222 Moabit Ost	237
010331 Osloer Straße	242
010332 Brunnenstraße Nord	152
010421 Parkviertel	271
010442 Wedding Zentrum	302
Gesamt	1893

Gedeckt wird der Bedarf durch den Ausbau von Kitastandorten und Einrichtung von Tagespflegeeinrichtungen.

Der Bezirk hat die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Kitaträgern bezirkseigene Standorte zu erweitern oder als Kitastandort zu entwickeln. Dies ist ein lfd. Prozess, da im Laufe der Jahre bestehende Standorte verworfen und neue Standorte hinzukommen.

Folgende Standorte werden zurzeit entwickelt:

Rheinsberger Str. 34

Der Träger plant den Abriss und Neubau des bestehenden Gebäudes und würde damit ca. 40 Plätze (von 103 auf 143 Plätze) mehr schaffen.

Schmidstr. 4

Auf dem Gelände der Schmidstr. 4 wird ab Oktober 2020 der einzige in Mitte zu realisierende Mokib (modularer Kitabau) mit 132 Plätzen errichtet.

Schmidstr. 10

Das Bauvorhaben Schmidstr. 10 beinhaltet, den Umbau des Bestandsgebäudes als Integrationskita mit 70 bis 80 Plätzen und den Neubau eines Anbaus für das Mädchenwohnheim und für den Freizeitbereich des Flüchtlingswohnens. Zurzeit wird die Vorplanungsunterlage erstellt. Baubeginn wird 2021 sein.

Seydlitzstr. 11

Geplant ist die Errichtung einer Kita mit 80 – 90 Plätzen. Zurzeit werden die Rahmenbedingungen für ein Interessenbekundungsverfahren erarbeitet.

Triftstr. 12

Geplant ist die Errichtung einer Kita mit ca. 140 Plätzen. Ein Interessenbekundungsverfahren wurde durchgeführt.

Wallstr. 32

Geplant ist die Errichtung einer Kita mit ca. 120 Plätzen. Aufgrund fehlender Kapazitäten beim SGA ist die Grundstückserschließung nicht möglich. Damit scheint der Kitastandort nicht entwickelbar zu sein.

Berolinastr. 8

Die Charlotte-Pfeffer-Schule in der Berolinastraße wird vollumfänglich saniert und erweitert. Die Planungen für das Bauvorhaben sind mehrere Jahre alt. Damals war lt. BPU vorgesehen, das Bauteil E abzureißen und eine Freifläche für die Schule anzulegen.

Aufgrund des hohen Kitaplatzbedarfs, dem guten Zustand des Gebäudes und den potenziell vorhandenen Freiflächen wird untersucht, das Gebäude als Kitastandort mit ca. 100 Plätzen auszubauen.

Gotenburger Str. 2-4

In Zusammenarbeit mit der Degewo errichtet der Träger Casablanca gGmbH eine Kita mit 60 Plätzen.

Ein nächster Zwischenbericht wird voraussichtlich zum Jahreswechsel erfolgen. Hierbei sollen zu den einzelnen Standorten auch Projektblätter gegeben werden.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe

Beschluss-Nr.: Beschluss-Nummer

des Bezirksamtes Mitte von Berlin vom .2020
(BA-Vorlage-Nr.:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2432/V, Beschluss vom 28.05.2020 betrifft:

Fahrplan für die Gewinnung von Schul- und Kitastandorten vorlegen

Beschlusstext:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft "Fahrplan für die Gewinnung von Schul- und Kitastandorten vorlegen „ als **Zwischenbericht** Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung bitten wir der o. g. Vorlage zu entnehmen.

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe